

## **Protokoll der Schulelternbeiratssitzung vom 05.10.17**

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 21.43 Uhr

Teilnehmer: laut Anwesenheitsliste

Gäste: Herr Schwenke, Herr Wagner

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Brinckmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird geändert, der Bericht von Herrn Wagner wird vorgezogen als Punkt 3, außerdem ergänzt wird die Wahl der Fachschaftsmitglieder unter Punkt 6a ergänzt.

### **2. Genehmigung des Protokolls vom 30.03.17**

Das Protokoll der Schulelternbeiratssitzung vom 30.03.17 wird einstimmig genehmigt.

### **3. Lernraumkonzept**

Herr Wagner berichtete über die bisher von Schülern und Lehrern wahrgenommenen Vor- und Nachteile des Kabinettsystems. Zu den Vorteilen zählten

- Sauberere Räume
- Bessere Lernatmosphäre
- Bessere technische Umsetzung, da Lehrer ihren eigenen Raum und immer gleiche Technik haben
- Insgesamt sei es spannender durch häufigen Raumwechsel

Zu den Nachteilen:

- Fehlende Aufenthaltsräume
- Langes Warten auf die Schränke
- Volle Flure

Die neuen Schränke für die Schüler sollen in den Herbstferien endlich kommen und die alten, bestehenden ersetzt werden. Insgesamt seien es dann 248 Schränke, die dann alle Zahlenschlösser haben sollen.

Eine Befragung aller Lehrer soll den Bedarf an zusätzlichen Schulbüchern klären, damit die Schüler ihre Bücher Zuhause lassen können. Hierzu kam ein Einwurf von Frau Demski vom Verein der Freunde. Es soll nach der Bedarfsermittlung eine Spendenaktion bei den Eltern gestartet werden, um die fehlenden Bücher für die Schule anschaffen zu können.

Durch Einführung des Doppelstundensystems sollen maximal 3-4 Fächer pro Tag unterrichtet werden (bis auf Ausnahmen).

Hierzu gab es Anmerkungen aus der Elternschaft:

- Einmal die Woche Sport werde als zu wenig empfunden
- Doppelstunden ohne Pause seien für die unteren Jahrgänge zu anstrengend
- 2stündig unterrichtete Fächer (z.B. Physik) seien zu geballt, da diese dann nur 1x pro Wochen unterrichtet werden.

#### **4. Informationen der Schulleitung**

a) Herr Schwenke berichtet über die Schulhofsituation. Mit Glück könne die Einweihung bis Weihnachten erfolgen. Die Arbeiten sollen im November/ Dezember erfolgen. So wurde es auf der Krisensitzung am 4.10.17 besprochen. "Chillmöbel" sowie Hochbeete müssten in Eigenleistung von den Schülern gebaut werden.

b) Das Gymnasium Trittau ist ins Netzwerk Schülerforschungszentren aufgenommen worden. Es handelt sich hier um eine Kooperation im Kreis Stormarn mit der Anne-Frank Schule sowie des Kopernikus Gymnasiums in Bargteheide. Pro Schule sind Fördergelder in folgenden Höhen vorgesehen: 20.000€ Startkapital sowie 8.000€ pro Jahr für 10 Jahre.

c) Die Rückkehr G8/G9 wird ab 2019/2020 automatisch erfolgen. Sollte der Wunsch nach Verbleib als G8-Gymnasium bestehen, muss ein Antrag an die Schulkonferenz gestellt werden. Die Abstimmung über diesen Antrag muss in einer gesondert anberaumten Schulkonferenz geschehen. Für den Verbleib bei G8 ist eine 75%ige Mehrheit notwendig. Diese Konferenz kann erst nach der Verabschiedung des Gesetzes (Ende des Jahres 2017) erfolgen. Also frühestens Januar/ Februar 2018.

Fragen aus der Elternschaft an Herrn Schwenke waren:

- Kann die Wiederholungsarbeit in Mathe später und nicht direkt in der ersten Woche nach den Ferien geschrieben werden?

Herr Schwenke bat, sich diesbezüglich an die Fachschaft Mathe zu wenden

- Wie sieht die Präventionsarbeit im Umgang mit Drogen an unserer Schule aus?

Präventionsarbeit gibt es ab Klasse 6, zuständig sei hier Herr Thomas. Außerdem wird das Thema immer wieder mit der Polizei und den Nachbarschaftsschulen besprochen. Herr Schwenke wies darauf hin, dass wenig getan werden könne, wenn keine Namen genannt werden.

## **5. Wahl des Vorstands (1. Beisitzer)**

Michael Schade wird einstimmig offen, per Handzeichen wiedergewählt. Es gab keinen weiteren Kandidaten.

## **6. Wahl der Delegierten zum Kreiselternbeirat**

Michael Schade wird einstimmig offen, per Handzeichen wiedergewählt. Es gab keinen weiteren Kandidaten.

## **6a Elternvertreter für Fachschaften**

Es wurden für die Fachschaften Englisch und Französisch neue Elternvertreter ergänzt.

## **7. Bericht aus dem KEB / LEB / BER**

Herr Schade berichtete aus dem KEB, LEB und BER.

## **8. Lernraumkonzept**

Zum Punkt Lernraumkonzept kamen an dieser Stelle keine weiteren Anmerkungen aus der Elternschaft.

## **9. Anträge an die Schulkonferenz**

Keine Anträge

## **10. Verschiedenes**

Im Auftrag des LEB (Landeselternbeirat) sind die SEB der Schulen gebeten, kurzfristig ein Meinungsbild innerhalb der Elternschaft zum Thema G8/G9 zu erstellen. Die Frist der Rückmeldung an Herrn Schade wird auf den 13.10.2017 festgesetzt. Frau Brinckmann setzt eine Mail auf, die die SEB-Vertreter in ihre Klassen weiterleiten.

Frau Brinckmann wies darauf hin, dass in Zukunft SEB-Themen auch nur an die SEB-Vertreter gesendet werden. Diese mögen bitte in ihren Klassen die Themen an die Klassenverteiler weitersenden.

Frau Brinckmann schließt die Sitzung um 21.43.